



Landeshauptstadt München, Behindertenbeirat  
Burgstraße 4, 80331 München

**Facharbeitskreis  
Arbeit**  
Vorsitzende:

Personal- und Organisationsreferat

SPD-Stadtratsfraktion

**Geschäftsstelle:**  
Burgstraße 4, 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 210 75  
Telefax: 089 / 233 – 212 66  
E-Mail:  
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum  
08/04/2019

StR-Antrags-Nummer: 14-20 / A 04901  
„Teilhabe am Arbeitsmarkt“ vom 25.01.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Facharbeitskreis Arbeit im Behindertenbeirat der Landeshauptstadt München begrüßt nach eingehender Prüfung und Diskussion ausdrücklich den oben genannten Antrag.

Die vorgelegte Begründung der SPD ist schlüssig und beide neuen Fördermöglichkeiten erfüllen aus unserer Sicht und nach Rücksprache bzw. Diskussionen mit dem Arbeitsamt und den Verantwortlichen des Jobcenter München (am 07.02.2019) die derzeitigen Anforderungen der angedachten Zielgruppen.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass das Teilhabechancengesetz auch die Kommunen (hier die LHS München) in die Lage versetzt arbeitsmarktferne Leistungsempfänger einzubinden.

Insbesondere verweisen wir auf die angefügte Stellungnahme des Jobcenters München zu schwerbehinderten Personen, die sich bisher in München in der Förderung des SGB II befinden.

Hier müssten wir einen deutlichen Rückgang der Arbeitslosen erwarten dürfen. Dies besonders dann, wenn es gelingt die über 60% männlichen Personen ohne Berufsabschluss z.B. auch bei der LHS unterbringen zu können. Der Stand der Langzeitarbeitslosen müsste zudem dahingehend abgebaut werden können, dass Frauen, Männer und Diverse entsprechend Ihren Neigungen und Fähigkeiten ggf. auch dauerhaft in Beschäftigungsverhältnisse übernommen werden.

Die Landeshauptstadt München ist sehr gut beraten dieser genannten Personengruppe soweit wie möglich eine geförderte Zugangsmöglichkeit zu schaffen. Mit Ausdauer, Fleiß und Zuverlässigkeit werden diese Menschen eine bisher nicht gegebene Chance nutzen wollen.



Wir begrüßen deshalb den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und bieten an, die Situation genauer zu beobachten und ggf. über die Umsetzung bzw. die weitere Entwicklung gerne zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender 